

**MEDIENMITTEILUNG****Allianz Trade Deutschland veranstaltet ersten Datathon in Hamburg: Mitarbeitende erarbeiten datenbasiertes Innovationspotenzial**

**Hamburg, 12. März 2024** – Die Digitalisierung und der Aufstieg künstlicher Intelligenz eröffnen Unternehmen immense Möglichkeiten im Umgang mit Daten. Diese Potenziale zu entdecken und auszuschöpfen, war das Ziel des ersten Datathon des weltweit führenden Kreditversicherers Allianz Trade. Unter dem Motto "Daten verstehen, Chancen erkennen" versammelten sich 42 Mitarbeitende des deutschen Standorts von Allianz Trade in der Hamburger Zentrale zu einem ganztägigen Event, das Innovation, Zusammenarbeit und datengetriebene Lösungen in den Fokus rückte.

„Unser Datathon markiert einen weiteren Schritt in Richtung Daten- und KI-Kompetenz im Unternehmen. Denn: Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch. Dafür bilden Daten die Grundlage. Sie klug zu nutzen, birgt immense Chancen. Zwar sitzen viele Unternehmen auf Unmengen an Daten, sie wissen allerdings nicht, wie sie diese in die Wertschöpfung einbringen können. Wir bieten mit unserem Datathon nun allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, selbst Daten lesen zu lernen und eigene Ideen einzubringen, wie diese über die bisherige Nutzung hinaus eingesetzt werden können. Wir erhöhen mit dem Datathon somit sowohl die Wertschöpfung als auch die Datenkompetenz der Mitarbeitenden, die sich normalerweise nicht an solche Datensätze trauen würden“, betont Tom Alby, Chief Digital Transformation Officer von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Veranstaltung brachte Allianz Trade-Mitarbeitende mit den unternehmenseigenen Datenexperten zusammen, um untergenutzte Datenquellen zu erkunden und die Verkaufsstrategien für Kreditversicherungen zu optimieren. Der Datathon förderte dabei die abteilungsübergreifende Entscheidungsfindung auf Basis von Daten.

Die Highlights der ganztägigen Veranstaltung:

1. **Zusammenarbeit:** Der Datathon war nicht nur ein Wettbewerb, sondern eine gemeinschaftliche Reise. Teilnehmende konnten Kolleg:innen aus verschiedenen Abteilungen kennenlernen und Beziehungen über die täglichen Aufgaben hinaus aufbauen.
2. **Mentoring und Lernen:** Ein Organisationskomitee und erfahrene Mentor:innen begleiteten die Teilnehmenden durch die Datenanalyse, unabhängig von ihrem Kenntnisstand. Die Möglichkeit, Seite an Seite mit Experten zu lernen und zu wachsen, stand allen Allianz Trade Mitarbeitenden offen.
3. **Toolbox-Extravaganza:** Die Vielfalt von Tools wurde erkundet, von Excel über Power Query bis hin zu Python, R und SAS. Die Teilnehmenden konnten ihre Kreativität entfalten und auf die Ressourcen des Unternehmens zugreifen, einschließlich des unternehmenseigenen AllianzGPT.
4. **Wettbewerb:** Ein internes Jurykomitee bewertete die Ergebnisse und die innovativsten Lösungen. Das Gewinnerteam besichtigt in den kommenden Wochen das Hamburger DESY inkl. Besuch der Experimentierhallen sowie einem Meet & Greet mit Wissenschaftler:innen, die die Datennutzung im DESY erläutern.

„Mit Veranstaltungen wie dem Datathon stärken wir sowohl das Innovationspotenzial von Allianz Trade Deutschland als auch die Gemeinschaft im Unternehmen, fördern Wissensaustausch und schaffen die Basis für zukünftige Erfolge“, sagt Silke Grimm, HR Direktorin von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Lebenslanges Lernen ist uns sehr wichtig und wird von uns intensiv gefördert. So organisieren wir nach dem Datathon als nächstes den LExA Day – ein ganztägiger Lerntag, der im Zeichen von Transformation und Veränderung steht.“

Weitere Informationen auf [www.allianz-trade.de](http://www.allianz-trade.de)

---

**Pressekontakt**

Ann-Catrin Boll-Ricker  
Leiterin Kommunikation  
Allianz Trade DACH  
+49 (0) 40 / 88 34 – 1009  
+49 (0) 160 / 160 1617648  
Ann-Catrin.Boll@allianz-trade.com

**Social Media**

-  LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)
-  XING [Allianz Trade Deutschland](#)
-  YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)
-  Twitter [Allianz Trade](#)

---

**Allianz Trade** ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2023 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,7 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.131 Milliarden.

Weitere Informationen auf [www.allianz-trade.de](http://www.allianz-trade.de)

---

**Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen**

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des

Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.